

Studienordnung Evangelische Theologie/Religionspädagogik

Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des ev. Religionsunterrichts

Regensburger Straße 160

90478 Nürnberg

tel 0911/ 5302-549, -725

fax 0911/ 5302-502

e-mail: evrepaed@ewf.uni-erlangen.de

homepage: www.evrel.ewf.uni-erlangen.de

„Die Juden gaben der Menschheit nicht Bücher, sondern das Buch - in einem bestimmten Sinn ist das mehr; vor allem, weil in diesem Buch Modelle entwickelt werden, die imstande sind, das Gewissen, den Willen, existentielle Haltungen und den Sinn für die sogenannten ‚letzten Fragen‘ zu formen, Fragen nach dem Sinn des menschlichen Lebens, nach dem Sinn des Strebens, der Liebe, des Schmerzes, der Situation des Menschen zwischen Leben und Tod.“

Milan Machovec, marxistischer Philosoph

„In der Nachfolge geraten die Menschen aus dem harten Joch ihrer eigenen Gesetze unter das sanfte Joch Christi.“

Dietrich Bonhoeffer, Theologe und Widerstandskämpfer im „Dritten Reich“

Was veranlasst Menschen dazu, sich mit Theologie zu beschäftigen? Wo fühlen Menschen sich von Religion bzw. Religionen herausgefordert? Ist das Christentum „einzigartig“ unter den Religionen? Die obigen Zitate von Machovec und Bonhoeffer spannen einen weiten Rahmen, in dem diesen und ähnlichen Fragen nachgegangen werden kann. Überhaupt ist das Studium von Evangelischer Theologie und Religionspädagogik viel mit Fragen verbunden und weniger mit vorschnellen oder glatten Antworten.

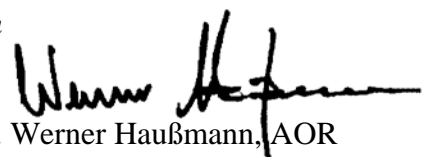
Evangelische Theologie ist die Wissenschaft, in der die **Fragen nach fundamentalem Lebenssinn und verbindlicher Orientierung für das Handeln im Lichte des christlichen Glaubens**, der aus der „guten Nachricht“ von Jesus Christus heraus lebt, gestellt und bearbeitet werden.

Theologie ist von daher 1. **Auslegungswissenschaft**, die sich um das Verstehen der biblisch-christlichen Überlieferung (aus ihrer Zeit heraus) und um die Herausarbeitung der wesentlichen Impulse dieser Überlieferung bemüht (Altes Testament/ Neues Testament/Kirchengeschichte).

Theologie ist 2. **Systematische Wissenschaft**, die über die Bedeutung der christlichen Glaubensüberlieferung angesichts gegenwärtiger Herausforderungen an den Einzelnen und die Gesellschaft Rechenschaft gibt (Systematische Theologie: Dogmatik/Ethik). - Eine besondere Beziehung besteht hier zur Religionswissenschaft (mit dem Schwerpunkt: Kenntnis und Verständnis nichtchristlicher Religionen).

Theologie ist 3. **Handlungswissenschaft**, die fragt, wie der christliche Glaube im gegenwärtigen Leben und Handeln (Verantwortung für Mitmenschen, Gesellschaft und „Umwelt“) Gestalt gewinnen kann („Praktische Theologie“ - u.a. Religionspädagogik).

Wer später einmal Evangelische Religionslehre unterrichten möchte, hat im Studium die Gelegenheit, eigene Fragestellungen zu entwickeln, sich eigenen Fragen zu stellen, sich aber auch mit verschiedenen Antworten auseinanderzusetzen. Hierbei möchten wir Sie unterstützen und begleiten



Dr. Werner Haußmann, AOR

Nürnberg, den 01.10.2007

Das Fach wird vertreten durch

N.N., *Lehrstuhlinhaber/-in*
Dr. Werner Haußmann, *Akad. Oberrat*
Dr. Susanna Straß, *Wiss. Mitarbeiterin*
Prof. Dr. Johannes Lähnemann, *Emeritus*
Hartmut Garreis, M.A., *Dozent für Berufsschulen*
Gertraud Heckel, *Sekretärin*

Ein Teil der Lehrveranstaltungen des Faches wird von ProfessorInnen aus dem Theologischen Fachbereich Erlangen gehalten. Auch bei ihnen können Leistungsnachweise („Scheine“) erworben und Zulassungsarbeiten geschrieben werden.

Dienstzimmer: 1.116 und 1.117 (links neben der Aula, 1. Stock), 1.136 (hinter der Aula)

Seminarbibliothek: Die meisten Bücher des Lehrstuhls stehen in den Räumen 1.116, 1.117 und 1.136 und können dort auch ausgeliehen werden. Einige Literatur v.a. zum Fachstudium für Hauptfachstudierende steht in der Präsenzbibliothek im Lesesaal.

Ausleihe: Mo - Do von 10.30 - 12.00 Uhr und während der Sprechstunden der Dozierenden

Studienmöglichkeiten des Faches Evangelische Religionslehre

Evangelische Religion/Theologie/Religionspädagogik kann in Nürnberg studiert werden:

- A. Im Rahmen des **erziehungswissenschaftlichen Studiums** (4 bzw. 8 CP)
gem. LPO I, § 32, Abs. 1, Ziff. 1c bzw. Abs. 1, Ziff. 3a
& Angebot einer Erweiterungsprüfung (MIEST)
- B. Im Rahmen des Studiums der **Didaktik der Grundschule** (11 CP)
als eine der Didaktiken
gem. LPO I, § 35, Abs. 1, bzw. § 36, Abs. 1, Ziff. 7
- C. Im Rahmen des Studiums der **Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule** (20 CP)
einschließlich der fachwissenschaftlichen Grundlagen
gem. LPO I, § 37, Abs.1 bzw. § 38, Abs.2, Ziff. 1
- D. Als **Unterrichtsfach für Grund- und Hauptschulen** (66 CP)
gem. LPO I, § 54 (= Hauptfach)

Auch für das **Lehramt an Realschulen** und für das **Lehramt an beruflichen Schulen** gibt es in Nürnberg ein Lehrangebot im Fach Evangelische Religion . Die Studienberatung haben für Realschule Akad.Dir. Dr. Hans Bald (Fachbereich Theologie in Erlangen) und Diplomhandelslehrer Hartmut Garreis, M.A. für das Berufliche Schulwesen (Doppelpflichtwahlfach).

Aktuelle Hinweise (Veranstaltungen und sonstige Termine, Informationen zum Lehrangebot usw.) sowie weitere grundlegende Informationen (z.B. Dokumente zum Download, Literatur, Hinweise zur wissenschaftlichen Arbeitsweise o.Ä.) finden Sie auf unserer Homepage:

<p>Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg</p> <p>Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des evangelischen Religionsunterrichts (Prof. Dr. Johannes Lähmann)</p> <p>Startseite Aktuelles Studium Docs Team Forschung & Lehre Links Impressum</p> <p>Herzlich Willkommen beim Lehrstuhl für Religionspädagogik der EWF der FAU!</p> <ul style="list-style-type: none">Auf unseren Webseiten finden Sie aktuelle Nachrichten und [Termine], grundsätzliche Informationen zum Studium, zum Lehrstuhl, zu Fragen der Religionspädagogik und zu unserem Forschungsschwerpunkt Religionsbegegnung [Sitemap].Unser Lehrstuhlsekretariat samt [Bibliothek] liegt im Aulagebäude (1. Stock, Raum 1.116) und hat seine Pforten montags bis donnerstags jeweils von 10:30 bis 12:00 Uhr für Sie geöffnet.Die Mitarbeitenden unseres Lehrstuhls sind nach Vereinbarung auch außerhalb ihrer offiziellen Sprechzeiten für Sie da. Erreichen können Sie uns telefonisch (0911-5302-549), per Fax (0911-5302-502) oder per E-Mail. Um die E-Mail-Adresse anzuzeigen, klicken Sie bitte auf das -Symbol: <p><input checked="" type="checkbox"/> Prof. Dr. Johannes Lähmann, <i>Lehrstuhlinhaber</i>: [Feriensprechstunden] in Zi. 1.117 <input checked="" type="checkbox"/> Dr. Werner Haußmann, <i>Akad. Oberrat</i>: [Feriensprechstunden] in Zi.1.136 <input checked="" type="checkbox"/> Dr. Susanna Straß, <i>Wiss. Assistentin</i>: [Feriensprechstunden] in Zi.1.136 <input checked="" type="checkbox"/> Prof. Dr. Karin Ulrich-Eschemann, <i>Dozentin</i>: Zeit: n.V. Ort: n.V. <input checked="" type="checkbox"/> Dipl.-Handelslehrer Hartmut Garreis, <i>M.A.</i>, (<i>für künftige Berufsschullehrer</i>): Zeit: n.V. Ort: n.V. <input checked="" type="checkbox"/> Gertraud Heckel, <i>Lehrstuhlsekretärin</i>: Mo-Do 10:30-12:00 in Zi.1.116 <input checked="" type="checkbox"/> PD Dr. Hansjörg Biener, <i>Privatdozent</i>: Zeit: n.V. Ort: n.V. <input checked="" type="checkbox"/> Mag.theol. Peter-Johannes Athmann, <i>Webmaster</i>: Zeit: n.V. Ort: n.V.</p> <ul style="list-style-type: none">... und hier finden Sie uns: [Lageplan bei maps.google.de] <p>Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Evangelischen Religionsunterrichts Erziehungswissenschaftliche Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg D-90478 Nürnberg :: Regensburger Str. 160 :: Aulagebäude :: 1. Stock links</p>	<p>Reli Aktuell</p> <p>Hier erfahren Sie Aktuelles aus unserem Lehrstuhl (ggf. mit Blick über den Zaun)</p> <p>Blockseminar 2008</p> <p>Anmeldeliste für das Blockseminar (Thema: Jona) vom 11. bis 13. Januar 2008 in Vestenbergsgreuth liegt im ev. Reli. Lehrstuhl aus! [Mehr...]</p> <p>Einführungsveranstaltungen für Erstsemester</p> <p>Am 10.10.2007 von 8.00 – 16.30 Uhr und am 11.10.2007 von 8.00 – 17.30 Uhr finden die Einführungsveranstaltungen für Erstsemester an der EWF statt. Am 11.10. um 8:45-9:15 Uhr stellt sich Evang. Theologie für EWS vor. Um 9:15-9:45 Uhr dann Evang. Religion als Didaktik- bzw. Unterrichtsfach. [Mehr...]</p> <p>Bibliotheksöffnungszeiten und Sprechstunden während der Semesterferien</p> <p>Die Feriensprechstunden der Dozenten sowie die Öffnungszeiten der Bibliothek und des Sekretariats während der Semesterferien sind im Terminkalender zu finden. [Mehr...]</p>
--	---

www.evrel.ewf.uni-erlangen.de

A

Im Rahmen des **erziehungswissenschaftlichen Studiums** kann evang. Theologie gewählt werden (Alternative: Philosophie, kath. Theologie); Abkürzung: **LAEW**.

Studienumfang: 4-8 CP (2-6 Semesterwochenstunden)
EWS-Modul: Evangelische Theologie (GS/HS/BS ohne EvRel): 4 CP
oder (!)
EWS-Modul: Evangelische Theologie (GS/HS/BS mit EvRel): 8 CP

Lernziele und Kompetenzen

Die Studierenden

- setzen sich mit ausgewählten Fragen der Anthropologie in theologischer Sicht auseinander und können dies auf Bildungsprozesse übertragen
- erwerben exemplarische Kenntnisse am Beispiel des Christentums, welche religiösen Aspekte Bildung und Erziehung haben
- gewinnen einen Einblick in theologische Argumentationsmuster ethischer Urteilsbildung

Studieninhalte

- Religion/Religionen als pädagogisch-anthropologische Realität
- Überblick über die religiösen Aspekte von Bildung und Erziehung
- Kenntnis ethischer Probleme aus theologischer Sicht

Prüfungsleistungen: Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung

Wer muss welches Modul im LAEW-Bereich absolvieren?:

Alle diejenigen, die evang. Religionslehre als Fach in ihrer Studienkombination haben (auch als Hauptfach = Unterrichtsfach) oder als Erweiterungsfach (s. unten) studieren, müssen 8 CP aus dem LAEW-Modul erbringen. Allen anderen genügt ein 4 CP-Modul.

Angeboten wird auch eine **Erweiterungsprüfung Evang. Religion** („MIEST“) als 4. Fach im Rahmen der **Didaktik der Grundschule**. Dazu muss Evang. Religion im LAEW-Studium (wie unter „A“ beschrieben) mit 8 CP absolviert werden. Zusätzlich sind die beiden Module (11 CP) gemäß den Angaben für Evang. Religion im Studium der Didaktik der Grundschule abzulegen. Es gelten die Anforderungen, die unter „B“ im folgenden aufgeführt werden.

Die mündliche Prüfung kann gegen Ende des Studiums oder unmittelbar nach dessen Abschluss am Lehrstuhl abgelegt werden und berechtigt - zusammen mit der Vocatio (hierfür ist auch die Erprobung eines Unterrichtsentwurfs erforderlich) - zur Erteilung von evangelischem Religionsunterricht als Lehramtsanwärter/-in.

Genauere Information erhalten Sie in unseren Sprechstunden und auf unserer Homepage!



Im Rahmen des Studiums der **Didaktik der Grundschule** kann Evang. Religionslehre als Wahlpflichtfach gewählt werden.

Studienumfang: 11 CP (mind. 8 Semesterwochenstunden)

Modul: Die Bibel, der christliche Glaube und ihre Didaktik (5 CP), Modulprüfung nach 2./4./6.Sem

Modul: Fachdidaktik Evang. Religionslehre Grundschule (6 CP), Modulprüfung nach 2./4./6.Sem

Lernziele und Kompetenzen

Die Studierenden

- erwerben exemplarische Kenntnisse von Hauptinhalten der biblisch-christlichen Überlieferung
- lernen und erproben an Beispielen die Anwendung wissenschaftlicher Auslegungsmethoden
- sind in der Lage, mit der Aufgabe hermeneutischer Reflexion beispielhafter biblisch-christlicher Sachverhalte kritisch und konstruktiv umzugehen
- können Beispiele didaktischer Erschließung ausgewählter biblischer oder wirkungsgeschichtlicher Themen reflektieren und entwerfen
- eignen sich Grundlagen der Religionspädagogik an und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander
- erwerben exemplarische Kenntnisse im Feld der Religionsdidaktik für die Grundschule
- kennen die inhaltlichen und institutionellen Voraussetzungen für RU in der Grundschule
- können einen eigenen Unterrichtsentwurf planen, gestalten und kritisch reflektieren

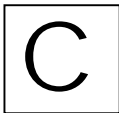
Studieninhalte

- Wichtige Inhalte des Alten und Neuen Testaments und der christlichen Bekenntnisbildung
- Wissenschaftliche Auslegungsmethoden in ihrer lehramtsrelevanten Bedeutung
- Beispiele theologischer und didaktischer Erschließung biblisch-christlicher Überlieferung
- Grundkenntnisse von Bildung und Religion, Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule, Aspekten der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und -lehrern
- Kenntnisse der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts
- Einblick in Theorien der Glaubensentwicklung und der religiösen Sozialisation
- Fähigkeit, Religionsunterricht zu planen und zu gestalten

Prüfungsleistungen: Hausarbeit und/oder Klausur und/oder mdl. Prüfung und Unterrichtsentwurf

Um später Religionsunterrichts erteilen zu dürfen, ist die „**Kirchliche Bevollmächtigung für den Religionsunterricht**“ (**Vocatio**) notwendig ist. Hierfür ist es erforderlich,

1. im erziehungswissenschaftlichen Studium das Modul evang. Theologie mit 8 CP zu wählen,
2. einen Unterrichtsentwurf zu erstellen und durchzuführen (am besten in einem Praktikum und bei einer hierfür beauftragten Lehrkraft).



Im Rahmen des Studiums der **Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule** kann das Fach evang. Religionslehre gewählt werden.

Studienumfang: 20 CP (mind. 14 Semesterwochenstunden)

Modul: Die Bibel, der christliche Glaube und ihre Didaktik (5 CP), Modulprüfung nach 2./6.Sem

Modul: Theologische Themen für die Sekundarstufe I (6 CP), Modulprüfung nach 2./6.Sem

Modul Fachdidaktik Evang. Religionslehre (9 CP), Modulprüfung nach 4.Sem

Lernziele und Kompetenzen

Die Studierenden

- erwerben exemplarische Kenntnisse von Hauptinhalten der biblisch-christlichen Überlieferung
- lernen und erproben an Beispielen die Anwendung wissenschaftlicher Auslegungsmethoden
- sind in der Lage, mit der Aufgabe hermeneutischer Reflexion beispielhafter biblisch-christlicher Sachverhalte kritisch und konstruktiv umzugehen
- können Beispiele didaktischer Erschließung ausgewählter biblischer oder wirkungsgeschichtlicher Themen reflektieren und entwerfen
- erwerben exemplarische Kenntnisse im Feld der Kirchengeschichte und die Fähigkeit, diese im Hinblick auf die Hauptschule theologisch zu deuten
- wissen verschiedene Grundlagen christlicher Ethik und können sich im Blick auf christliche Verantwortung mit Grundfragen diskursiv und kritisch auseinandersetzen
- eignen sich Grundlagen der Religionspädagogik an und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander
- erwerben exemplarische Kenntnisse im Feld der Religionsdidaktik für die Hauptschule
- kennen die inhaltlichen und institutionellen Voraussetzungen für RU in der Hauptschule
- können einen eigenen Unterrichtsentwurf planen, gestalten und kritisch reflektieren

Studieninhalte

- Wichtige Inhalte des Alten und Neuen Testaments und der christlichen Bekenntnisbildung
- Wissenschaftliche Auslegungsmethoden in ihrer lehramtsrelevanten Bedeutung
- Beispiele theologischer und didaktischer Erschließung biblisch-christlicher Überlieferung
- Grundkenntnisse der Kirchengeschichte in ihrer unterrichtlichen Relevanz unter besonderer Berücksichtigung der Reformationsgeschichte
- Einblick in Grundlagen christlicher Ethik und Grundfragen christlicher Verantwortung an ausgewählten Beispielen
- Grundkenntnisse von Bildung und Religion, Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule, Aspekten der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und -lehrern
- Kenntnisse der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts
- Einblick in Theorien der Glaubensentwicklung und der religiösen Sozialisation
- Fähigkeit, Religionsunterricht zu planen, zu gestalten und zu evaluieren

Prüfungsleistungen: Hausarbeit und/oder Klausur und/oder mdl. Prüfung und Unterrichtsentwurf

Um später Religionsunterrichts erteilen zu dürfen, ist die „**Kirchliche Bevollmächtigung für den Religionsunterricht**“ (**Vocatio**) notwendig ist. Hierfür ist es erforderlich,

1. im erziehungswissenschaftlichen Studium das Modul evang. Theologie mit 8 CP zu wählen,
2. ein studienbegleitendes Praktikum in Evang. Religion abzuleisten.



Das Fach Evang. Religionslehre kann als **Unterrichtsfach** studiert werden (gilt auch für künftige Realschul- und Berufsschullehrkräfte mit dem Fach Evang. Religionslehre).

Studienumfang: 66 CP (mind. 57 Semesterwochenstunden)
Studium im 1.-4 Semester: 35 CP
Studium im 5.-7 Semester: 31 CP

Pflicht-Modul Einführung in Theologie und RP (in Nbg.): 7 CP, Modulprüfung nach 1.Sem **GOP!**

Pflicht-Modul Biblische Theologie 1: 11 CP, Modulprüfung nach 2.Sem **GOP!**

Pflicht-Modul Kirchengeschichte 1: 5 CP, Modulprüfung nach 4.Sem

Pflicht-Modul Systematische Theologie 1: 7 CP, Modulprüfung nach 4.Sem

Pflicht-Modul Fachdidaktik 1: 5 CP, Modulprüfung nach 4.Sem

Pflicht-Modul Biblische Theologie 2: 5 CP, Modulprüfung nach 7.Sem

Pflichtmodul Kirchengeschichte 2: 4 CP, Modulprüfung nach 6.Sem

Pflicht-Modul Systematische Theologie 2: 5 CP, Modulprüfung nach 6.Sem

Pflicht-Modul Religionswissenschaft: 5 CP, Modulprüfung nach 7.Sem

Pflicht-Modul Fachdidaktik 2: 7 CP, Modulprüfung nach 7.Sem

Wahlmodul Hauptthemen der Theologie: 5 CP, Modulprüfung ab 5.Sem

Das 8 CP-LAEW-Modul in evang. Theologie ist ebenso verpflichtend wie ein **studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum** in evangelischer Religionslehre.

Prüfungen im Rahmen des Staatsexamens (vgl. LPO § 54)

Klausur: 1. aus dem AT oder NT (4 Std.)
2. aus der Systematischen Theologie (4 Std.)
3. aus der Fachdidaktik (4 Std.)

Inhaltliche Prüfungsanforderungen

1. Altes Testament

- a) Überblick über die Geschichte Israels,
- b) bibelkundliche Übersicht und Kenntnis der Grundprobleme des AT im Kontext biblischer Theologie.

2. Neues Testament

- a) Bibelkundliche Übersicht über das Neue Testament,
- b) theologische Grundfragen der synoptischen Jesusüberlieferung und Grundprobleme paulinischer Theologie im Kontext biblischer Theologie.

3. Systematische Theologie

- a) Kenntnis von Grundfragen der Gotteslehre, der Christologie, der Anthropologie, der Ekklesiologie und der Eschatologie, sowie darauf bezogene hermeneutische Grundkompetenzen,
- b) Überblick über die Grundlagen christlicher Ethik und Kenntnis von Grundfragen christlicher Verantwortung in der Gesellschaft.

4. Fachdidaktische Kenntnisse (gemäß LPO § 33) insbesondere:

- a) Grundkenntnisse zu folgenden Themenfeldern: Bildung und Religion; Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule; Aspekte der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und -lehrern,
- b) Kenntnisse der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts,
- c) Grundkenntnisse über Theorien der Glaubensentwicklung und der religiösen Sozialisation.

Vergleiche hierzu die **Kerncurricula** zu § 54 der LPO I und den **Grundwissenkatalog** der KLT

www.stmuk.bayern.de/imperia/md/content/pdf/lehrerbildung/Kerncurricula.pdf

www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/fakultaeten/ppp_lehrstuehle/evangelische_theologie_1/pdf_Dateien/grundwissenkatalog_klt.pdf

